

Tourismuskonzeption gibt neue Richtung vor

Gernrode soll „Das Heilige Grab in St. Cyriakus“ in den Mittelpunkt des Tourismus stellen

Gernrode verfügt über einzigartige kulturhistorische Denkmale, die künftig die Basis der neuen Tourismuskonzeption bilden sollen. Das „**Heilige Grab in St. Cyriakus**“ ist ein Alleinstellungsmerkmal Gernrodes, das als Triebfeder der touristischen Entwicklung dienen kann. Wichtig ist es allerdings, das „**Cyriakus-Areal**“ um die Stiftskirche zu einem touristischen Zentrum der Stadt auszubauen und zu beleben. Die Vielzahl der ohnehin vorhandenen touristischen Angebote stellt schon heute eine gute Ausgangsvoraussetzung dar. Allerdings muss es gelingen, die Touristen zum längeren Verweilen in Gernrode zu motivieren. Das ist das Ergebnis der Untersuchung des Institut für Tourismus- und Dienstleistungsmarketing (ITD) aus Hamburg, das am 3.11.2008 die Tourismuskonzeption vorgestellt hat. Die Arbeiten standen unter der wissenschaftlichen Begleitung von Prof. Dr. Axel Dreyer. Ziel sollte es sein, zunächst Tagesausflugsgäste aus der näheren Umgebung zu erreichen. Gerade in diesem Bereich sehen die Tourismusforscher ein sehr großes Potenzial an Einheimischen und Urlaubsgästen. Die Tourismusforscher halten es für erforderlich, im Cyriakus-Areal weitere touristische Basis-Angebote zu schaffen, die die Gäste zum Verweilen motivieren. Es fehlen z. B. größere Angebote im Bereich der Gastronomie für Busgruppen sowie Handels- und Erlebnisangebote aus dem Bereich des Kunsthandwerks. Allerdings weisen die Forscher darauf hin, dass die Tourismuskonzeption nur die strategische Richtung vorgeben kann. Die Umsetzung und operative Feinsteuerung sollte im Rahmen einer Marketing-Konzeption festgeschrieben werden.

Touristisches Willkommenszentrum kann weitere Attraktion sein

Um die kulturhistorische Bedeutung zu unterstreichen, die das „**Heilige Grab in St. Cyriakus**“ einzigartig macht, empfehlen die Tourismusforscher des ITD eine Konzeption für ein Willkommenszentrum zu erarbeiten, das neben einer zentralen Informationsstelle auch ein Ausstellungszentrum über das Heilige Grab, als älteste Nachbildung des Grabes Christi nördlich der Alpen, werden könnte. Ein Standort im „**Cyriakus-Areal**“ neben der Stiftskirche wird dafür als geeignet angesehen.

Weitere Informationen:

Dr. Martin Linne Institut für Tourismus- und Dienstleistungsmarketing, Hamburg
Tel.: 040 – 41 12 50 81 www.itd-marketing.de
info@itd-marketing.de